



Satzung

über ein besonderes Vorkaufsrecht nördlich der Ludwig-Richter-Straße
im Ortsteil Pöhle der Stadt Herzberg am Harz

Aufgrund des § 25 (1) Baugesetzbuch (BauGB) in der Neufassung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) und der §§ 6 und 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) i. d. F. vom 22.08.1996 (Nds. GVBl. S. 382), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.03.2001 (Nds. GVBl. S. 112), hat der Rat der Stadt Herzberg am Harz am 19.06.2001 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

(1) Zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung steht der Stadt Herzberg am Harz im Bereich nördlich der Ludwig-Richter-Straße, westlich der Landesstraße 530, östlich des Sudetenweges und südlich des Feldweges Flur 7, Flurstück 58, ein Vorkaufsrecht gemäß § 25 (1) BauGB zu.

(2) Der genaue Geltungsbereich ergibt sich aus dem dieser Satzung beigefügten Lageplan.

Der Lageplan ist Bestandteil der Satzung. Er kann während der Dienststunden im Fachbereich I - Bauverwaltung und Stadtplanung -, Zimmer 153, Marktplatz 30/32, 37412 Herzberg am Harz, eingesehen werden.

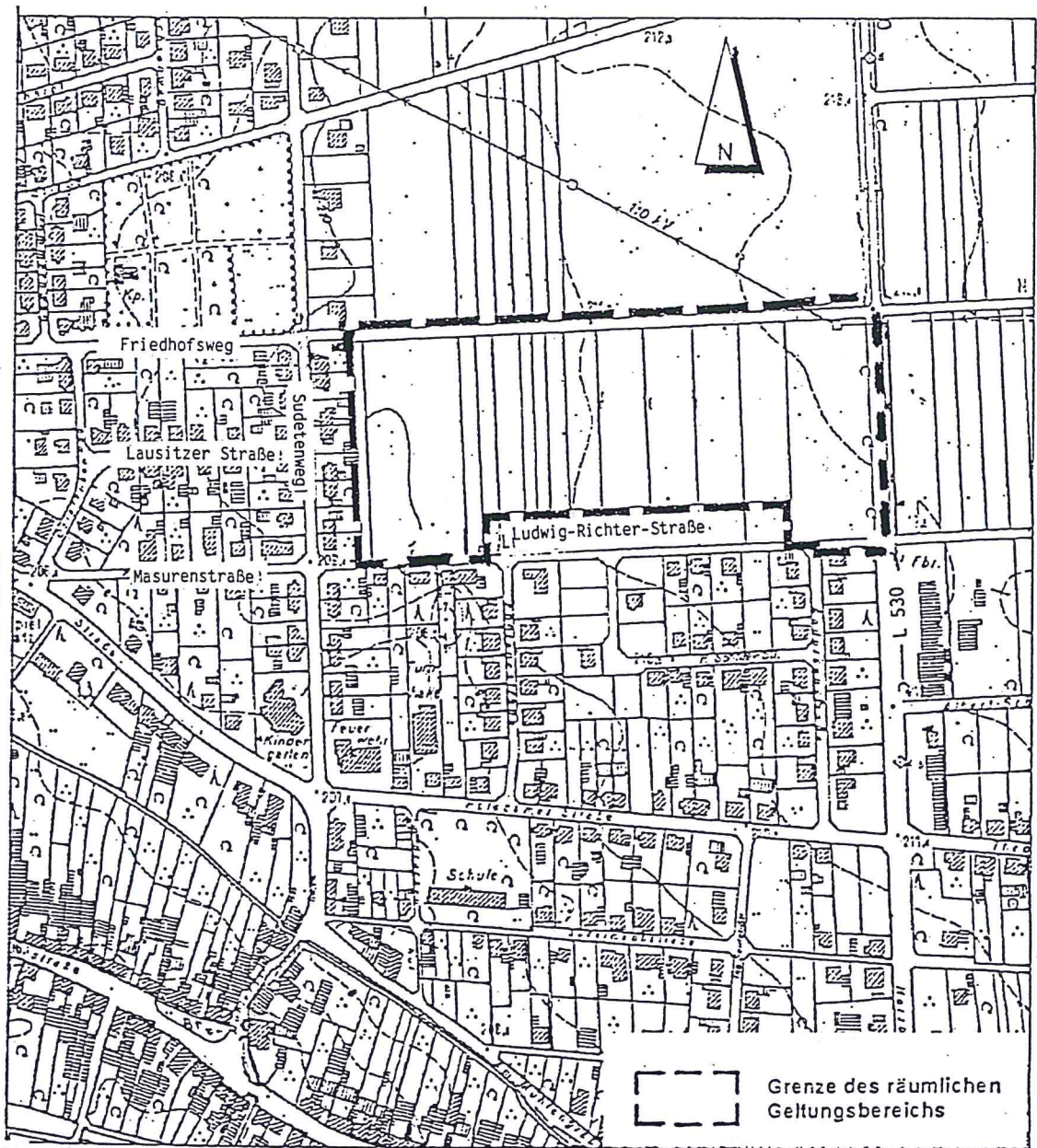
§ 2

Die Satzung tritt mit dem Tag nach der Bekanntmachung im Amtsblatt des Landkreises Osterode am Harz in Kraft.

Herzberg am Harz, den 21.06.2001

gez. Walter
Bürgermeister

Die Satzung wurde im Amtsblatt für den Landkreis Osterode am Harz, Nr. 30, 30. Jahrgang, S. 348-349, ausgegeben am 02.07.2001, veröffentlicht und trat am 03.07.2001 in Kraft.



Maßstab 1:5000